

Sietow, Mecklenburg-Vorpommern, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Das Dorf Sietow war seit 1344 im Besitz
des Klosters Dobbertin.
Herzogtum Mecklenburg / protestantisch.
Heute ist Sietow eine Gemeinde
im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

*Aus Sietow und Ortsteil Hinrichsberg:
Zwei Frauen und ein Mann.
Der Mann starb auf dem Scheiterhaufen.*

Sietow

- | | |
|---|----------------|
| -1669 Dorothea Seliken.
Das Urteil ist unbekannt.
Die Frau wurde gefoltert und mit hoher Wahrscheinlichkeit
ein Todesurteil gefällt. | Unbekannt |
| -1669 Maria Heins.
Haftentlassung, bei Veränderung der Indizienlage war
erneute Haft möglich. | Haftentlassung |

Hinrichsberg, heute Ortsteil der Gemeinde Sietow

- | | |
|---|-----------|
| -1664 David Köpken.
Der Mann starb auf dem Scheiterhaufen. | Verbrannt |
|---|-----------|

Quelle:

- Moeller, Katrin:
Dass Willkür über Recht ginge.
Hexenverfolgung in Mecklenburg im 16. und 17. Jahrhundert,
Dissertation. Bielefeld 2007.
Kontakt:
Dr. Katrin Moeller, Leiterin des Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt
Institut für Geschichte der MLU Halle-Wittenberg
Emil-Abderhalden-Str. 26/27, 06108 Halle
Tel.: ++ 49 / (0)345 - 55 - 24286
email: katrin.moeller@geschichte.uni-halle.de
<http://www.geschichte.uni-halle.de/mitarbeiter/moeller/index.de.php>

Die Liste von Hexen- und Zaubereiprozessen in Mecklenburg ist Teil einer Ausstellung
im Fachmuseum "Burg Penzlin. Das Hexenmuseum in Mecklenburg".
Dort können sich Besucher über die Geschichte der Hexenverfolgung informieren
und über eine interaktive Tafel weitere Details zu den einzelnen Hexenprozessen
in Mecklenburg erfahren.
Informationen zu dem Museum auf der Website: <http://alte-burg.amt-penzliner-land.de/>

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com